

der Kunstkammer. Am 1. November 1710 hatte der Schwede Carl Gustav Heräus die neue Hofbedienstung eines Medaillen- und Antiken-Inspectors mit 1500 fl. Jahresgehalt, und im Jahre 1715 bestimmte Kaiser Carl VI. zur Vermehrung der kaiserlichen Medaillen-Sammlung jährlich 4000 Gulden. Am 1. Juni 1727 erhielt Johann Baptist Banaglia diese Bedienstung und stirbt am 20. März 1730.

Den Schluss der Einleitung machen einige aus diesen Hofregistern gezogene Angaben von Zahlungen für gelieferte und gekaufte Arbeiten von Goldschmieden und Edelsteinschneidern, deren Namen genannt sind. Leider sind aber die Beschreibungen dieser Kunstwerke so kümmerlich und mangelhaft, dass aus denselben kaum der eine oder der andere geschnittene Stein jener Zeit im k. k. Münz- und Antiken-Cabinette seinem Meister zugewiesen werden könnte.

Nun folgen Uebersichts-Tabellen der Künstler nach der Reihenfolge von zehn auf einander folgenden Kaisern, von Kaiser Ferdinand I. bis zur Kaiserin Maria Theresia, beginnend mit Augustin Hirsvogel aus Nürnberg 1543 und endend mit Anton Polecko, Maler zu Breslau 1745.

Dann: Römisch kais. Hofausgaben an Künstler u. s. w. von der zweiten Hälfte des XVI. bis nahe zu jener des XVIII. Jahrhunderts. Mit mehreren Beiträgen aus dem Wiener Stadtarchive, alphabetisch nach den vorkommenden an vierthalhundert Familiennamen zusammengestellt. Den Schluss macht ein Verzeichniss sämtlicher Namen.

Der Aufsatz des corresp. Mitgliedes Herrn Schlager wird zum Abdruck im „Archiv“ bestimmt.

Herr Dr. Carrara liest die erste Abtheilung seines General-Berichtes (in italienischer Sprache) über die von ihm mit Unterstützung der kaiserl. Akademie unternommenen Ausgrabungen in Salona und die dabei gemachten Entdeckungen. Er spricht zuerst von den Arbeiten und Funden bei Gardun am Flusse Cetina in dem Districte von Trigl. Bei dieser Gelegenheit entdeckte er *a)* die Pons Tiluri des Antoninischen Itinerars, oder Ponteluri des Anonymus von Ravenna; *b)* die römischen Militärstrassen, die zu dieser Brücke führten; *c)* konnte er dadurch die römische Colonie